

NEWSLETTER ODER FIRMEN-BLOG: WAS KOMMT BESSER AN?

Veröffentlicht am 3. September 2013 von Isabella



Oftmals stellt sich die Frage, wie man am besten die Öffentlichkeitsarbeit eines Unternehmens durchführen kann. Newsletter und Firmen-Blog sind nur zwei von vielen Möglichkeiten. Der Vorteil eines Newsletters ist, dass er direkt im Postfach Ihrer Kunden landet und die Erreichbarkeit somit sehr hoch und relativ kontrollierbar ist. Auf den Blog muss man den Kunden erst hinweisen, und ihn von einem Besuch überzeugen.

Newsletter zu aufdringlich?

Natürlich ist es ein Vorteil, dass man Kunden mit dem Newsletter direkt und exklusiv ansprechen kann. Fakt ist jedoch, dass viele Nutzer von einem Newsletter eher genervt sind und dieser oft direkt im Papierkorb landet oder gar abbestellt wird. Andererseits können Sie den Kunden mit einer Rundmail auch an Rabattaktionen und Ähnliches erinnern, was ebenso von Vorteil ist.

Blog: Interaktion mit dem Kunden

Ein Blog bietet ebenso Vorteile. Er ist weniger aufdringlich und könnte dadurch attraktiver und interessanter für den Kunden sein - hat aber auch eine andere Art von Reichweite. Der Dialog mit dem Kunden ist möglich, indem er Kommentare schreibt und so mit dem Unternehmen direkt kommunizieren kann. Gerade auch für die Suchmaschinenoptimierung ist ein Blog auch viel besser. Zudem erreicht man viel mehr Leute mit den Inhalten, was eindeutig ein Vorteil ist.

Zwei Arten der Kommunikation: Qual der Wahl

Wie Sie sich auch entscheiden werden - sicherlich haben beide Kanäle Ihre Vorteile - von einem überzeugenden Internetauftritt hängt es in jedem Fall ab. So können Sie nämlich Besucher Ihren Newsletter ganz einfach von Ihrer Homepage aus abonnieren lassen oder zu Ihrem Firmenblog

verlinken. Ihre Webseite muss den Besucher in jedem Fall überzeugen - [wir unterstützen Sie gerne dabei!](#)

Thumbnail Image: [Pear and Apple](#) von: [Jill Clardy](#) via [CC BY-SA 2.0](#).